

III-65 kö
23.11.2009**Information ABPU 01.12.2009****über die durchgeführte
Bürgerversammlung zur Vorplanung der Schicklerstraße
von Puschkinstraße bis Weinbergstraße und
der Puschkinstraße**

Datum/Zeit: 19.10.2009, 18.00 Uhr
Ort: Bauamt
Teilnehmer: Eigentümer
Planer, Bauamt

Vorstellung Vorplanung ABPU: 09.06.09

Inhalt:

Vorstellung der Vorplanung durch Frau Gersdorf, Bauamt und Herrn Seeberg, Finower Planungsgesellschaft mbH.
Die von der Stadt und dem ABPU vorgeschlagene Befestigungsart der Fahrbahn aus vorhandenem Großpflaster wurde von der Mehrheit der anwesenden Eigentümer aus folgenden Gründen abgelehnt:

- Hohe Rollgeräusche
- Unebene Fahrbahn
- Lärmbelästigung
- Schlechte Bedingungen für Radfahrer

Die Mehrheit der anwesenden Eigentümer will eine Fahrbahnbefestigung wie in der Goethestraße zwischen Fr.-Ebert-Straße und E.-Mühsam-Straße (Fahrbahn Asphalt, beidseitige Gerinnestreifen aus Großpflaster)

Der Landkreis Barnim hat aus denkmalpflegerischer Sicht keine Forderungen bezüglich der Befestigungsart, Asphaltfahrbahn wäre möglich.

Die Sanierungsstelle des Stadtentwicklungsamtes der Stadt kann unter Berücksichtigung der Belange der Anwohner einer Befestigung der Fahrbahn aus Asphalt mit beidseitigen Entwässerungsrinnen aus Großpflaster zustimmen.

Das Bauamt als Straßenbaulastträger stimmt einer Asphaltbefestigung zu.

Unter Abwägung aller Interessen schlägt die Verwaltung vor, die im ABPU am 09.06.2009 befürwortete Variante der Fahrbahnbefestigung aus Großpflaster zu ändern in eine Fahrbahnbefestigung aus:

Asphalt mit beidseitigen Entwässerungsrinnen aus Großpflaster

Auf dieser Grundlage erfolgt die weitere Planung.

Entsprechend weiterer Hinweise der Eigentümer wird Folgendes bei der Planung beachtet:

- Koordinierung aller Versorgungsunternehmen
- Hausanschlüsse für Dachentwässerung im Vorfeld klären
- Prüfung Fahrradspur auf Gehweg

Köhler
Bauamtsleiterin